

Flor und anderen Manufakturwaaren, welche theils hier, theils in den umliegenden Gegenden verfertigt werden, einen ausgebreiteten Handel treibt, auch schöne Bleichen hat.

**Rorschach**, nahe am Bodensee, im Gebiete des Stiftes, ein großer und wohlgebaunter Marktort mit 2000 Einw., ansehnlichen Leinwandbleichen, und einem starken Handel mit Leinwand und Lebensmitteln.

Anmerk. Der Abtei gehörte die ansehnliche Grafschaft Toggenburg, die zwischen dem alten Stiftsgebiete, den Kantonen Zürich und Appenzell liegt, und theilweis im Westen und Süden umfaßt. Sie ist größtentheils evangelisch, hat starke Viehzucht, und genoß ehemals besondere Vorrechte.

**Pfeffers**, am Rhein, im Sarganser Land, eine vormalige Abtei, deren Abt ein Reichsfürst war, und die durch das nahe liegende Pfeffersbad berühmt ist.

**Rapperschwyl**, geringe Stadt mit 3000 E., am Züricher-See.

## 7. Der Kanton Appenzell.

Dieser Kanton, der noch ist, wie er vormalig war, liegt nordwärts von Glarus, in der Nähe des Rheins und Bodensees; hat einträgliche Viehzucht, zum Theil Getraide- und Flachsbau, viel Obst und ansehnliche Wälder. Das Land, das auf ungefähr 10 $\frac{1}{2}$  Q. M. 55,000 Einw. zählt, ist voll Spinner und Weber in Flach und Baumwolle. — Die Regierung ist völlig demokratisch, der Kanton aber in zwei Republiken getheilt, in die innere Rhoden (Rotten, Cohortes) und die äußere Rhoden. Jede hat ihre eigene Landesgemeinde, und besondere Landeshäupter. Die Religion der innern Rhoden ist die katholische, die